



Beschlussvorlage Jobcenter Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0073 Status: öffentlich Datum: 25.11.2016		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
07.12.2016	Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit			

Bezeichnung:

Teilnahme des Landkreises Rotenburg (Wümme) an dem Förderprojekt "PASST! - Passgenaue Praktika- und Ausbildungsaktivitäten"

Sachverhalt:

Das Jugendberufszentrum des Landkreises Rotenburg (Wümme) ist so aufgestellt, dass eine fortlaufende Sichtung und Prüfung stattfindet, ob und inwieweit Fördermittel eingeworben werden können, die zur Finanzierung bestehender Strukturen und / oder zur Finanzierung von zielgerichteten Weiterentwicklungen im Bereich des Übergangs von der Schule in das Berufsleben eingesetzt werden können. Im Zuge dieser Aktivitäten erfolgen seit einiger Zeit gemeinsam mit dem Handwerk intensive Bemühungen, Fördermittel zur Verbesserung der Ausbildungssituation und Fachkräftesicherung im Handwerk zu gewinnen. Mittlerweile konnte mit Unterstützung des Handwerks ein Förderantrag erarbeitet und gestellt werden; auf das der Vorlage beigefügte Kurzprofil wird insoweit verwiesen.

Mit dem Projekt PASST! werden in enger Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser insbesondere folgende Ziele verfolgt:

1. Bereitstellung von mehr Ausbildungsplätzen
2. Besseres Ausbildungsmarketing
3. Bessere Vernetzung mit Schulen
4. Bessere Zusammenarbeit von Mitgliedsbetrieben und Arbeitsverwaltung

Die Laufzeit des Projektes beträgt 3 Jahre (01.05.2017 – 30.04.2020) bei einem Fördervolumen von insgesamt 500.000 €. Diese Fördermittel, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereit gestellt werden, werden insbesondere eingesetzt zur 100%igen Finanzierung von Personalkosten für 4 Passt!-Berater über einen Zeitraum von 2 Jahren, sowie für die 100%ige Deckung von Personalkosten schon bestehenden Personals beim Landkreis und bei der Kreishandwerkerschaft im Umfang des jeweiligen Einsatzes für das Projekt. Das Projekt ist damit über seine volle Laufzeit hinsichtlich sämtlicher Personalkosten (einschl. der Reise- und Weiterbildungskosten) voll ausfinanziert. Der Eigenanteil des Landkreises beläuft sich einerseits auf die laufende Deckung der Sachkosten sowie andererseits auf die Deckung der Raumkosten für einen Arbeitsplatz in Bremervörde. Die Kreishandwerkerschaft trägt den

Aufwand für die übrigen Raumkosten.

Das Projekt soll in den ersten beiden Jahren seiner Laufzeit mit zusätzlichen, fördermittel-finanzierten Kräften an den angestrebten Strukturverbesserungen arbeiten; im dritten Förder-jahr sollen die gewonnenen Erkenntnisse und erreichten Fortschritte dann mit dem Bestands-personal in das Regelgeschäft überführt werden. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die positiven Effekte nach dem Ende der Förderung erhalten bleiben, ohne dass die Kommune eine weitere Förderung mit Eigenmitteln fortsetzen müsste.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der Durchführung des Projektes „PASST!“ zu.

In Vertretung

(Colshorn)